

Zweck: Herstellung von Stoffhandschuhen und Wirkwaren aller Art. Die Ges. kann sich auch an anderen Unternehmungen der Textilbranche beteiligen u. Zweigniederlassungen innerhalb u. außerhalb des Deutschen Reichs errichten.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 10 Mill. M in Akt. zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 20./6. 1924 Umstell. auf 1 000 000 RM (10 : 1) in 1000 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 423 100, Gebäude 256 800, Maschinen u. Einrichtungen 132 100, Vorräte 197 916, Wertpap., Hyp. 23 698, Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben, Wechsel 58 010, Außenstände 387 792, Posten, die der Rechnungsabgren-

zung dienen 901, (Bürgschaft 2250). — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Res.-F. 375 000, Pensionskasse 65 964, Verbindlichkeiten 29 626, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5542, Gewinn (Vortrag 51 552, ab Verlust in 1931/32 47 366) 4186, (Bürgschaft 2250). Sa. 1 480 318 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 595 905, soziale Abgaben 38 394, Abschreib. 54 425, Steuern 52 808, sonst. Aufwendungen 337 264, Gewinn 4186. — **Kredit:** Gewinnvortrag vom Vorjahr 51 552, Gesamterlös nach Abzug d. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 972 022, sonst. Erträge 10 504, außerordentl. Erträge 48 904. Sa. 1 082 982 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 4, 4, 6, 4, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fischer, Maas & Kappauf Aktiengesellschaft.

Sitz in Oberlungwitz i. Sa.

Vorstand: Hans Fischer.

Prokuristen: Mehlhorn, Martin, Troll.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Karl Abel, Gröna; Stellv.: Fabrikbes. Fr. Bahner, Frau E. Fischer, Oberlungwitz.

Gegründet: 30./4. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 1923.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Firma Fischer, Maas & Kappauf, Oberlungwitz. Herstell. u. Vertrieb von Trikotagen u. Wirkwaren aller Art, Beteilig. an fremden Unternehmen der Textil- u. Textilmaschinen-Industrie, Fabrikgrundstück in Niederwürschnitz.

Kapital: 500 000 RM in 75 St.-Akt. u. 25 Nam.-Vor.-Akt. zu 500 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 75 St.-Akt. u. 25 Nam.-Vor.-Akt. zu 10 000 M, übere. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 8./9. 1924 beschloß Umstell. von 10 Mill. M auf 500 000 Reichsmark in 75 St.-Akt. u. 25 Nam.-Vor.-Akt. zu 5000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vor.-Akt. = 3 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F., etwaige a.o. Rückl., Tant. an Vorst., 10 % Div. an Vorz.-Akt., bis 25 % Div. an St.-Akt., Rest Superdiv. an St.- u. Vorz.-Akt. gleichmäßig bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Wechsel, Schecks u. Steuergutscheine 68 822, Außenstände 941 852, Effekten 235 299, Vorräte, Halb- und Fertigfabrikate 864 348, Fuhrpark 1, Grundstück und Gebäude Lugau 1, Grundstück Uhle 1, Grundstück Hermannstraße 1, Gebäude 1, Inventar 1, Maschinen 1. — **Passiva:** A.-K. 500 000, Baureserve 100 000, Verbindlichkeiten 67 820, schwebende Verbindlichkeiten 25 000, Maschinenerneuerung 100 000, Reserve I 250 000, do. II 1 002 651, Vortragkonto 3579, Gewinn 61 276. Sa. 2 110 327 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Div. Unkostenabschreibungen 440 360, Gehälter u. Provis. 218 137, Soziallasten usw. 87 668, Gewinn 61 276. Sa. 807 441 RM. — **Kredit:** Bruttogewinn 807 441 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Robert Götze Aktiengesellschaft.

Sitz in Oberlungwitz i. Sa.

Vorstand: Fabrikbes. Robert Otto Götze, Fabrikbes. Robert Louis Götze, Fabrikbes. Paul Emil Götze, Oberlungwitz.

Aufsichtsrat: Frau Clara Helene verw. Götze, Gasthofbes. Emil Franz Josef Fent, Fr. Anna Lidy Mehlhorn, Oberlungwitz.

Gegründet: 1./2. 1928; eingetr. 25./5. 1928.

Zweck: Erwerb u. Fortführung der Strumpfabriken u. Appretur-Anstalten, die bisher von der offenen Handelsgesellschaft in Firma Robert Götze in Oberlungwitz betrieben worden sind. Das Unternehmen kann auch auf weitere Gebiete der Wirkerei- und Strickerei-Industrie sowie der angehörigen Hilfsindustrie, insbesondere auch der Färbereiindustrie ausgedehnt werden sowie auf alle sonstigen mit der bisherigen Art des Unternehmens im Zusammenhang stehenden Industriezweige.

Kapital: 1 000 000 RM in 970 St.-Akt. u. 30 6 % (Max.) Vorz.-Akt. zu 1000 RM, sämtl. auf Namen lautend u. übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten

Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 60fach. St.-R. in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke, Gebäude, Maschinen und sonstige Anlagen 1 341 860, Waren- und Materiallager 815 569, Außenstände, sonst. Forderungen, Kasse, Effekten, Schecks, Wechsel, Banken 1 528 805. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, gesetzl. Reservefonds 63 181, Reservefonds I 525 000, Delkrederer 258 696, Umsatzsteuer auf Außenstände 10 649, Rückstellung für Skonti, Provision usw. auf Außenstände 63 944, Stiftungen 21 431, Darlehen der 3 alleinigen Aktionäre 989 145, Kreditoren 455 044, transitorische Passiven 3259, unverteilter Gewinn aus 1929—1931 273 892, Gewinn aus 1932 21 992. Sa. 3 686 234 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 259 916, Generalunkosten 1 365 562, Gewinn (aus 1929—1931 273 892 + Gewinn aus 1932 21 992) 295 885. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1929 bis 1931 273 892, Bruttoertrag 1 647 471. Sa. 1 921 363 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Teinacher Orientteppichknüpfereien Aktiengesellschaft.

Sitz in Obertal bei Freudenstadt.

Vorstand: Richard Metag, Obertal; Stellv.: Robert Schmidt, Stuttgart.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Karl Braun, Heidelberg; öffentl. Notar Ferdin. Kohler, Stuttgart; Rechtsanwalt Th. Schmiedel, Wiesbaden.

Gegründet: 14./11. 1923; eingetragen 6./12. 1923. Firma lautete bis Okt. 1925: Orientteppichknüpfereien Gebr. Klein, Akt.-Ges., mit Sitz in Teinach.

Zweck: Herstellung von handgeknüpften Teppichen in orientalischer Kunstausführung, Handel mit